



**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates
der Gemeinde Garlstorf am Montag, dem 13. Oktober 2025 in der
Dorfhalle um 20.00 Uhr**

**anwesend: H. G. Jagau, Th. Voigts, D. Riege, S. Petersen, S. Nehls,
H.J. Hinsch, D. Zobel, S. Kreß, S. Rau, I. Wegner
e.: G. Mestmacher**

Tagesordnung

- Top 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- Top 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der anwesenden Mitglieder
- Top 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 4 Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge
- Top 5 Genehmigung der Niederschrift vom 05. Mai 2025
- Top 6 Bericht des Bürgermeisters
- Top 7 1. Einwohnerinnen- /Einwohnerfragestunde
- Top 8 Sachstand Neubaustrecke DB
- Top 9 Spielplatz Oheweg - Ersatzbeschaffung Spielkombination
- Top 10 Sachstand Straßenbeleuchtung
- Top 11 Fußweg Schacks Twieten
- Top 12 2. Einwohnerinnen- /Einwohnerfragestunde
- Top 13 Bekanntmachungen
- Top 14 Anfragen und Anregungen
- Top 15 Schließen der Sitzung

Top 1.

Der Bürgermeister eröffnet um 20.00 Uhr die Ratssitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger (27 Personen).

Top 2.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Namen der anwesenden Ratsmitglieder fest.

Top 3.

Die Beschlussfähigkeit wird einstimmig festgestellt.

Gemeinde Garlstorf
Am Brink 2 – 21376 Garlstorf
Tel.: 04172/ 8625 Fax: 04172/5251



Top 4.

Ein Antrag von H. Hinsch auf Änderung der Tagesordnung wird mit 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme abgelehnt, da der Antrag nicht fristgerecht einging. In der nächsten Ratssitzung wird der Antrag behandelt werden.

Es wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

Top 5.

Die Niederschrift vom 05. Mai 2025 wird einstimmig genehmigt.

Top 6.

Der Bericht des Bürgermeisters umfasst folgende Punkte:

- Das Bleckwiesenfestival ist erfolgreich verlaufen und soll im kommenden Jahr am 15. August erneut stattfinden.
- Das von Hans-Hermann und Marlene Putensen organisierte Kunstfest war gut besucht. Allein die abendlichen Musikveranstaltungen wurden nicht gut angenommen.
- In der Straße „Zur Osterheide“ wurde ein neuer Aushangkasten aufgestellt.
- Eine Linde musste in der Straße „Meierhof“ gefällt werden – sie war im Stamm faul.
- Es wurden diverse Straßen- und Wegereparaturen durchgeführt. Die Kosten dafür beliefen sich auf insgesamt 35.000,00 €.
- Das Regenrückhaltebecken in der „Hanstedter Landstraße“ wurde freigeschnitten und die Wegeränder in der Feldmark gemulcht.
- Die „Egestorfer Landstraße“ hat eine neue Verschleißdecke bekommen.
- Die Reinigung der Regenwassersiele erfolgt 2-mal jährlich durch eine Firma. Sollte zwischenzeitlich eine Reinigung notwendig werden, so sind die Anlieger aufgefordert, diese durchzuführen.
- Der Ausbau des Glasfasernetzes ist derzeit noch nicht abgeschlossen, auch ist ein Ende der Arbeiten noch nicht in Sicht.
- Die schwierige Lage auf dem Altkleidermarkt ist der Grund dafür, dass die Fa. Humana ihren Vertrag mit der Gemeinde gekündigt und die Altkleidercontainer entfernt hat.
- Das bei einem Autounfall zerstörte Brückengeländer am Bachdurchlauf in der „Hanstedter Landstraße“ muss von der Gemeinde ersetzt werden. Die Kosten i. H. v. 2.500,00 € werden von der Versicherung des Unfallverursachers übernommen.
- Zu Beginn des neuen Jahres werden die gelben Säcke durch gelbe Tonnen ersetzt.
- Die DorfFunk-App wird durch die StadtLand.Funk-App ersetzt.
- Der Verkaufsautomat, der am Feuerwehrmuseum neben der Bücherzelle aufgestellt wurde, wird gut angenommen. In der noch laufenden Probephase werden die anfallenden Stromkosten von der Gemeinde übernommen. Sollte sich der Automat rentieren und bestehen bleiben, so hat der Aufsteller die Kosten für den Strom zu tragen.
- Der Spielplatz an der Dorfhalle soll etwas umgestaltet werden, um die Akzeptanz bei den Bürgerinnen und Bürgern zu erhöhen. Zunächst wurde eine Fläche gepflastert, um dort eine überdachte Sitzgelegenheit aufstellen zu können.
- Der Landkreis hat angekündigt, die Kreisumlage um 6% zu erhöhen, im Gegenzug plant die Samtgemeinde ihre Umlage um 6% zu senken, um ihre Mitgliedsgemeinden finanziell zu entlasten.



- In der Feldmark und auf einem Privatgrundstück ist es zu Vandalismus gekommen. Die Täter sind nicht bekannt.
- Die Ortsdurchfahrt Toppenstedt wird voraussichtlich bis Ende Oktober gesperrt bleiben.
- Wegen dringender Sanierungsarbeiten wird der Salzhäuser Kreisel für 14 Tage gesperrt werden.
- Das Ehrenmal in der Dorfmitte wurde mittels Trockeneis gereinigt.

Top 7.

In der ersten Einwohnerinnen-/ Einwohnerfragestunde kommen folgende Themen zur Sprache:

- Die „Hanstedter Landstraße“ wurde im Auftrag der NLSTV neu vermessen, weil bei der Behörde keine Daten mehr darüber vorlagen.
- Nachdem die Sanierung der „Egestorfer Landstraße“ erfolgreich und zügig abgeschlossen war, wurde dem Bürgermeister persönlich dafür von Bürgern gedankt.
- Die Schriftzüge am Ehrenmal in der Dorfmitte verblassen nach und nach immer mehr, sodass eine Auffrischung der Farbe angebracht ist.

Top 8.

Viele Garlstorfer beteiligten sich an der Protestveranstaltung „Whyte Dynner“, die sich gegen die geplante DB Neubaustrecke richtete.

Es wurde bekannt, dass die DB InfraGO bereits vom Streckenneubau betroffene Grundstückseigentümer anschreibt und sie darüber informiert, dass man auf deren Flächen im Falle eines Streckenneubaus zugreifen werden wird.

Top 9.

Im kommenden Jahr werden alle Spielplätze mit Hinweisschildern versehen werden, die Angaben u. a. über die Öffnungszeiten, Notrufnummern, Altersbeschränkungen enthalten.

Auf dem Spielplatz „Oheweg“ ist die Spielkombination marode, so dass im kommenden Jahr ein Ersatz geschaffen werden muss.

Der Gemeinde liegt ein Angebot für ein Spielgerät vor, welches dieselben Maße wie das alte Gerät hat, sodass die vorhandenen Betonschuhe erneut verwendet werden können. Dies trifft auch auf die Rutsche zu.

Der Rat stimmt einstimmig für den Kauf der Spielkombination zum Preis von 9.500,00 €.

Top 10.

Die Straßenlaternen in der Ahrwaldstraße sind wie geplant von der rechten Straßenseite auf die linke versetzt worden. Dabei sind 10 Laternen erneuert worden. Die alten Masten und Lampenköpfe werden an anderer Stelle wieder verwendet.

In der Straße „Siems Twieten“ wird eine zusätzliche Laterne installiert werden.

Es wurde bereits damit begonnen, das im Zuge des Glasfaserausbaus an einigen Stellen im Ort mitverlegte neue Straßenlichtkabel an die Laternen anzuschließen. Sukzessive wird dies in allen betroffenen Bereichen erfolgen.



Top 11.

Der Fußweg in der Straße „Schacks Twieten“ muss saniert werden. Ein für eine Totalsanierung der Straße eingeholtes Angebot beläuft sich auf 90.000,00 €. Allein die Sanierung des Fußweges würde 45.000,00 € kosten. Es ist geplant ein weiteres Angebot einzuholen.

Auch der Fußweg im oberen Bereich der Straße „Zur Pinnekuhle“ ist in einem schlechten Zustand. Sollte dort ein Fußweg neu gebaut werden, so müssten die Anlieger an den Kosten beteiligt werden, da es sich in diesem Falle um eine Erschließung und nicht um eine Reparatur handeln würde.

Eine Wiederherstellung/ Begradigung des sich dort befindlichen Sandweges wäre eine Reparatur, deren Kosten die Gemeinde tragen würden.

Top 12.

In der 2. Einwohnerinnen-/Einwohnerfragestunde kommen folgende Themen zur Sprache:

- Es wird angeregt, im Vorraum der Dorfhalle eine Sitzbank für die jungen und älteren Hallennutzer aufzustellen.
- Sollte der Fußweg in der Straße „Schacks Twieten“ erneuert werden, so wäre es sinnvoll, die Wasserleitungsgenossenschaft darüber in Kenntnis zu setzen, damit diese gegebenenfalls an der Wasserleitung notwendige Reparaturmaßnahmen im Zuge der Bauarbeiten durchführen lassen kann.
(In früheren Zeiten verlief die Hauptstraße nach Nindorf durch die Straße „Siems Twieten“.)
- Einige Bürgerinnen und Bürger hätten gern eine Boulebahn. Diese müsste eine Größe von 15 m x 4 m haben. Es wird vorgeschlagen, zunächst eine Bahn im Nachbarort zu nutzen, um zu sehen, ob das Interesse an dem Sport anhält und eine Investition in eine Garlstorfer Bahn sinnvoll ist.

Top 13.

Es wird bekannt gemacht, dass am 01. November erneut eine Garlstorf-Party in der Dorfhalle stattfinden wird. Am 02. November lädt der Faslamsclub zum Laternelaufen ein und am 16. November findet am Ehrenmal in der Dorfmitte um 11.30 Uhr eine Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages statt.

Top 14.

Anfragen und Anregungen gibt es keine.

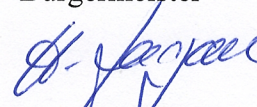
Top 15.

Die Sitzung wird um 20.55 Uhr geschlossen.

Protokoll


S. Petersen

Bürgermeister


H.G. Jagau